

**HESSISCHER LANDTAG**

12.12.2006

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und FDP****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011**

Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 09 21 Förderung im Bereich Umwelt  
Buchungskreis: 2899

Produktnummer lt. Leistungsplan: 10

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Energetische und stoffliche Nutzung von Bio-Rohstoffen

		Veränderung		
		von	um	auf
<b><u>Erfolgsplan:</u></b>				
<b>Pos. Lt. EP</b>	<b>Bezeichnung</b>			
5-8	Betriebsaufwand			
17	Außerordentlicher Ertrag	10.322.000	3.000.000	13.322.000
18	Außerordentlicher Aufwand	12.920.000	3.000.000	15.920.000

**Kameraler Haushalt:**

<b>Einnahmen</b>			
Hauptgruppe 3	12.899.100	3.000.000	15.899.100

**Sonstige Veränderungen:**

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Der Wirtschaftsplan wird unter "B. Bewirtschaftungsvermerke" wie folgt ergänzt: "6. In dem außerordentlichen Ertrag des Erfolgsplans ist eine Rücklagenentnahme aus der Grundwasserabgabe zur Abdeckung des Mehrbedarfs bei Förderprodukt 10 - Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen - von 3.000.000 EUR geplant. Diese Rücklagenentnahme erfolgt in Höhe der geleisteten Ausgaben für das Förderprodukt 10, soweit die nicht über Erlöse gedeckten Ausgaben einen Betrag von 4.100.000 EUR überschreiten."

Satz 1 der "Erläuterungen Erfolgsplan" erhält folgende Fassung: "In 2007 ist im Förderkapitel eine Entnahme aus der Rücklage der Grundwasserabgabe (Förderprodukt 05) in Höhe von 13.000.000 EUR veranschlagt, die nicht im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sondern im außerordentlichen Ertrag enthalten ist."

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Resthaushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Zur Finanzierung des Mehrbedarfs bei Kap. 09 21 Förderprodukt 10 (Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen) werden bis zu 3.000.000 EUR aus der Rücklage der Grundwasserabgabe entnommen und dem Landeshaushalt zugeführt.

□

Wiesbaden, 12.12.2006

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Jörg-Uwe Hahn**